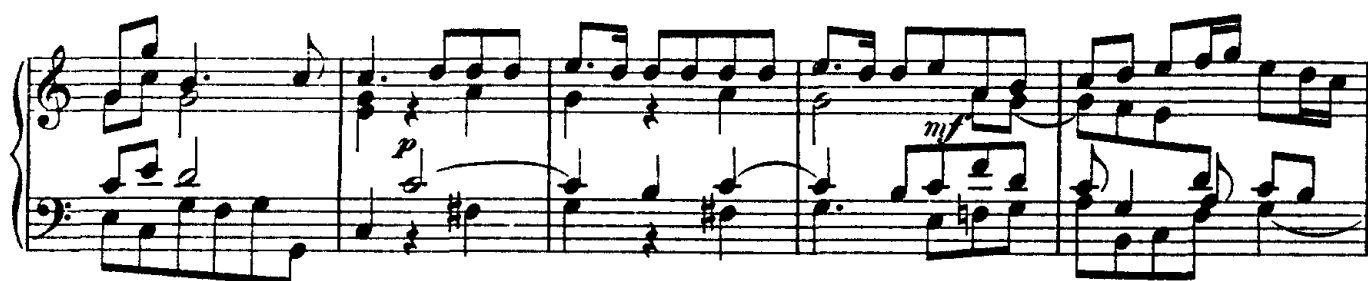


J.S. Bach  
Cantata No. 160  
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt

**Aria.**

(Moderato ♩ = 80.)



**Tenore.**



lebt, ich weiss, ich weiss,

ich weiss, ich weiss, dass mein Erlö - ser lebt, ich weiss, dass mein Er.lö - ser lebt,

ich weiss, ich weiss, dass mein Er.lö-ser lebt;

er lebt, er lebt und mir zur

Freu - - - de. Lass sein, lass sein, dass ich im

Lei - - - de, in Ar - beit, Müh' und

Pla - ge viel Stun - den mei - ner Ta - - ge muss auf der

Welt ver - schmer - - -

- zen; blüht doch der Trost, blüht doch der Trost, der Trost - im Her - - zen.

Da Capo.

**Recitativo.**

**Tenore.**



Er lebt und ist von Todten auf-er-standen! Hier-auf be-ruht der



Grund, der als ein Fels den festen Glauben trägt zur Hoffnung meiner Se-ligkeit.



Be-jammert' ich im Garten sei-ne Banden, die ihm der Feinde Gift und



Neid durch den Ver-räther ang-ge-legt; ward auch mein Herze wund, da man ihm so viel



Wunden mit scharfen Geisseln schmiss; hab' ich so manchen Stich mit Ach und Weh' em-

pfunden, da man sein Haupt mit Dornen stach und jämmerlich zer-riss; folgt'ich halbtodt bis

Gol-ga-tha ihm nach, da er die Last und Schmach des Kreuzes sel-ber trug und ihn die

Grausamkeit an solches schlug: war meine See-le voll Be-küm-mer-nis, als manden

Leib zu Gra-be brach-te und al-ler Trau-rig-keit ein trau-rig En-de

machte, so muss-ten doch bei sei-nem Blut-ver-gie-ssen aus mir zu-

gleich auch Freu -

- den-thrä - nen fließen, weil er durch sei-nen Tod die Schulden meiner

Noth an meiner Stelle wollen büßen. Al-lein ich wä-re schlecht getröst't und

gar nicht ganz erlöst, wenn er nicht wär' aus eig'ner Kraft er - standen. Nun a - ber

ist der Trost vorhanden, und der be - steht fest, dass auch der letzte Scherf für



mich be-zah-let sei und das Ge-setz an mir nichts mehr zu fordern ha-be; denn heute



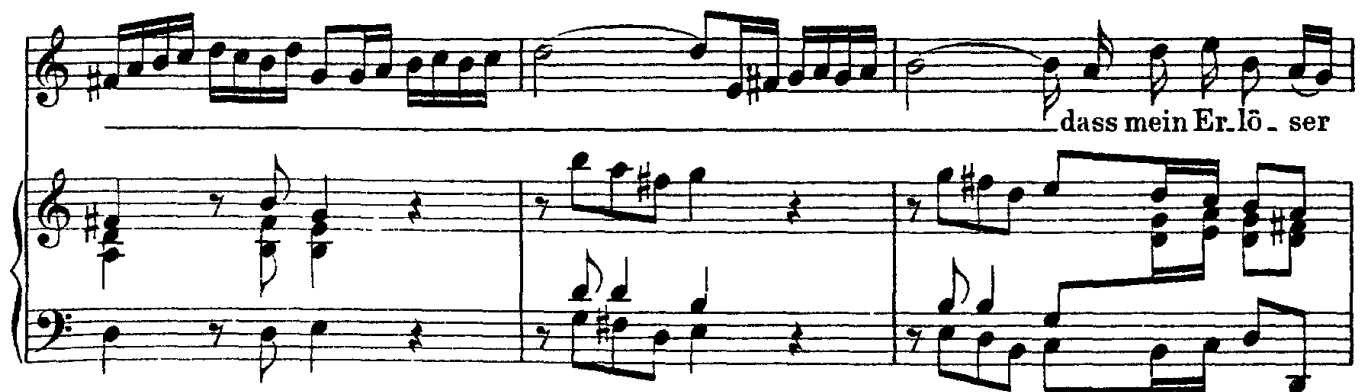
lässt Gott meinen Bür-gen aus dem Grabe, als aus dem Schuldthurm, wieder frei.

**Aria.**

(Allegro moderato ♩ = 88.)




Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Er-lö-ser lebt,



dass mein Er-lö-ser

lebt, Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Er.lö - ser

lebt,

Gott Lob, dass mein Er.lö - ser, dass mein Erlö.ser lebt!

Er lebt, so wird sein

*p*

Le - ben im To - de, im To - de mir ge - ge - ben.

Drum will ich freu - dig ster - ben, die Freu - de dort zu

er - ben, die mir im - En - gel - Or - den von ihm vermachet

wor - den, die mir im En - gel - Or - den von ihm vermachtet worden.

Da Capo.

**Recitativo.**  
**Tenore.**

(Arioso  $\text{♩} = 88.$ )

So biet' ich al-len Teufeln-Trutz! Mein Held, mein Je-sus, mein

(Recit.)

Held, mein Je-sus ist mein Schutz. Der Glau-be wird mir

nimmermehr zu Schanden. Soll ich ver-lo-ren geh'n? So ist auch Chri-stus nicht er-

standen! Er a-ber lebt, so muss ich auch durch ihn zum Le-ben auf-er-

(Arioso.)

ste'h'n und in sein Reich der Ruh', der Ruh' und Eh-re- zieh'n.

**Aria.**

**Vivace.** (♩ = 92.)

mf

**Tenore.**

Nun, ich hal - te - mich be - reit, —

p

nun, ich hal - te - mich be - reit, ich halte mich be - reit, mei - nes

Lei - bes Sterb - lichkeit

auf der Er - den, auf der Er - den ab - zu -

le - - - - gen, auf der Er - den ab - zu - le - gen.

Kommt, ihr

En-gel, kommt entge-gen, tra - get mei-ne See - le hin, dass ich

bald, bald, bald, dass ich bald bei Je - su bin!

Ach, wie herz-lich, wie herz-lich wünsch' ich

mir: wär'ich heu.te, heute noch bei dir, wär'ich heu.te\_noch bei

dir,— ach,wär'ich heute, heute noch bei dir!